

RS OGH 1983/11/30 1Ob785/83, 1Ob710/86, 6Ob620/87, 7Ob555/91

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.11.1983

Norm

ABGB §1009

ABGB §1299 C

RAO §9

Rechtssatz

Ein Rechtsanwalt, dessen Vollmachtsverhältnis aufrecht ist, hat bei vereinbartem Ruhen des Verfahrens den Ablauf der Ruhensfrist in Evidenz zu halten und sodann seinen Mandanten über die Möglichkeit des Eintritts der Verjährung der eingeklagten Forderung selbst dann zu belehren, wenn er den Mandanten schon bei Eintritt des Ruhens des Verfahrens darauf aufmerksam gemacht hatte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 785/83
Entscheidungstext OGH 30.11.1983 1 Ob 785/83
Veröff: JBl 1984,554 = SZ 56/181
- 1 Ob 710/86
Entscheidungstext OGH 04.03.1987 1 Ob 710/86
Vgl; Veröff: WBI 1987,212
- 6 Ob 620/87
Entscheidungstext OGH 23.07.1987 6 Ob 620/87
- 7 Ob 555/91
Entscheidungstext OGH 25.07.1991 7 Ob 555/91
Ähnlich; Beisatz: Eintritt der Teilrechtskraft des Scheidungsausspruches trotz der Verfahrensfortsetzung allein über den Verschuldensausspruch. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0038738

Dokumentnummer

JJR_19831130_OGH0002_0010OB00785_8300000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at